



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGKEIT



Erarbeitet von:
Thomas Walker, CMC
Institute for sustainable solutions
Hornbach 21a
A - 6352 Ellmau / Tirol:



im Auftrag der „Österreichischen Regionalprogramme für betrieblichen Umweltschutz“ und des Lebensministeriums



lebensministerium.at

CSR – UND NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT IST ANALYSE / THEMENKATALOG



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates



www.win.steiermark.at

	IST Analyse / Themenkatalog	Version: 2.2. _
	[Organisation]	[Datum]
	[Autor]	[Verantwortung]
	gültig von [Jahr]	gültig bis [Jahr]

Einleitung

Dieses Dokument / Themenkatalog **korrespondiert** mit dem Konzept „**Nachhaltigkeitsmanagement für KMU’s**“. Dieses Konzept hat das Ziel KMU’s in Richtung **eines professionellen Managements** Ihrer CSR / Nachhaltigkeits-Aktivitäten vorzubereiten. Dabei gliedert sich die Integration dieses Managementkonzept in folgende zwei Stufen:

- **Basismodul** – „Strategieentwicklung“ (Grundlagen, Stakeholderanalyse, Einflussbereich, erste IST – Analyse auf Basis dieses Themenkatalogs, Ermittlung der Zukunftsthemen, Analyse der Kernprozesse und der Kernkompetenzen, Ableitung der Strategie und Verknüpfung mit den bestehenden normativen Gegebenheiten der Organisation)
- **Verstetigungsmodul** – „Den gegenseitigen Nutzen sichern“ (Verankerung / Integration der Nachhaltigkeit in die bestehenden Prozesse, Systematisierung der Aktivitäten auf Basis der strategischen Ausrichtung und dieses Themenkatalogs, Förderung der Verantwortungskultur, Schaffung einer Lernenden Organisation, Kommunikation und Berichterstattung, Installation eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses)

Ziel ist es Unternehmen / Organisationen zu unterstützen ein **CSR Managementsystem** zu installieren, welches der ONR (ÖNORM Regel) 192500:2011 entspricht. Dieser Themenkatalog hat die Aufgabe die „**Eckpfeiler**“ für das Nachhaltigkeitsmanagement in KMU’s zu bilden. CSR ist ein freiwilliges, jedoch nicht beliebiges Konzept, daher ist es jedem Unternehmen freigestellt sich **entlang dieser Eckpfeiler** und **darüber hinaus** zu entwickeln.

Die Eckpfeiler leiten sich aus mehreren **Multistakeholderdialogen** ab. Einfluss auf diesem Katalog hatten der Nachhaltigkeitskoordinator der Republik Österreich, die Nachhaltigkeitskoordinatoren und RegionalmanagerInnen der Bundesländer und weitere Fachexperten aus der Praxis und aus dem Normungsbereich.

Des weiteren wurde dieser Themenkatalog mit den Ergebnissen aus der ONR 192500:2011 verknüpft, an welcher **alle relevanten österreichischen Sozialpartner** mitgewirkt haben. Der Themenkatalog erfüllt zum großen Teil diese Kriterien, eine Prüfung ist im Falle eines Audits jedoch unumgänglich.

Zu beachten ist, dass im Zuge des Implementierungs- und Verstetigungsprozess primär das Augenmerk auf den **Prozess** und **die Dialoge mit den Anspruchsgruppen** zu legen ist. Der Themenkatalog ist ein wichtiger Orientierungsrahmen, aber im Zweifelsfall gilt immer folgende Regel:

Menschen und Interaktion gehen vor Werkzeuge und Dokumentationen (z.B. dieser Themenkatalog)

Anleitung / Hilfestellung zur IST – Analyse

Der Themenkatalog ist in folgende Bereiche (auf Basis der Kernthemen der ISO 26000 / ONR 192500) gegliedert:

1. Stammdaten (wenn ein bestehendes Datenblatt bereits vorhanden ist, bitte dieses anfügen)
2. Organisationsführung und Menschenrechte
3. Arbeitspraktiken
4. die Umwelt
5. faire Betriebs- und Geschäftspraktiken
6. Konsumentenbelange
7. Entwicklung der Gemeinschaft

Themen die **jedenfalls behandelt** (dies ist ein Ergebnis der Multistakeholderdialoge) werden müssen, sind mit „**KERN**“ gekennzeichnet.

Innerhalb dieser Kennzeichnung gibt es folgende Unterscheidungen:

- **KERN / Basis:** Diese Themen sollten jedenfalls beim Basismodul / Phase I (Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie und erste Schritte) Berücksichtigung finden.
- **KERN / Verstetigung:** Diese Themen sollten beim Verstetigungsmodul / Phase II (Verstetigung) Berücksichtigung finden, wobei erste Vorerhebungen bereits im Modul I sinnvoll sind (Kennzeichnung „Basis und Verstetigung“)

In der Spalte „**Thema**“ finden Sie die Bezeichnung des jeweiligen Punktes der IST Analyse.

In der Spalte „**Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation**“ sind in grauer Schrift Hinweise angeführt, was unter dem jeweiligen Punkt zu verstehen ist. Sie können sich entweder direkt in der Checkliste Notizen zur IST Analyse machen (womit Sie die grundlegenden Anforderungen einer Dokumentation erfüllen), oder Sie führen die relevanten Themen in Ihr eigenes Dokumentationssystem über.

In der Spalte „**Kategorie**“ gibt es drei Kennzeichen: **Kernthema**, **Thema ist Erfüllt**, **Zukunftsthema**. Alle relevanten Kernthemen sind bereits mit KERN markiert. Sollte eines dieser Themen für Ihre Organisation nicht relevant sein, dann müssen Sie dies nachvollziehbar begründen. Bei allen anderen Themen markieren Sie das Thema kurz (ohne Begründung) als „nicht relevant“

Die Spalte „**Prozess**“ gibt Ihnen Hinweis ob dieser Punkt jedenfalls im Basisprozess oder im Verstetigungsprozess oder in beiden Schritten behandelt werden sollte. Zusätzlich gibt es den Hinweis „bei Relevanz“.

In der Spalte „**Verweise**“ finden Sie Verweise auf aktuelle Leitfäden wie den Global Reporting Index (GRI) oder die ISO 26.000, der ONR 192500:2011. Diese Verweise helfen Ihnen in der weiteren Folge bei der Weiterverarbeitung der Daten (z.B. bei der Kommunikation mit Ihren Anspruchsgruppen)

Anmerkung – der Verweis auf den Kriterienkatalog ÖkoBusiness Plan Wien ist in dieser Version als Verweis mit der Kennung ÖBP # angeführt.

Am Ende der Checkliste im Anhang I finden Sie eine Verweistabelle für eine Selbstbewertung.

C.1 Stammdaten:

ID	Thema (Führung)	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation (Verweise)	Verweise
SD0	Unternehmen:	Name und Anschrift	
SD1	Gesellschaftsform und Eigentümerstruktur	Kurze Darstellung der Gesellschaftsform und der Eigentümerstruktur	ÖBP 3 GRI 2.6
SD2	Hauptstruktur der Organisation	Kurze Darstellung der Organisation, deren Hauptsitz, deren Filialen, der Standorte, mit Hinweis auf die Länder, falls diese Standorte in anderen Ländern als der Hauptsitz der Organisation sind.	ÖBP 1 GRI 2.4
SD3	Branche	Branche(n) ([Ö]NACE – Code):	ÖBP 01
SD4	Ökonomische Basiskennzahlen	Umsatz Jahr: _____ : Bilanzsumme: Jahr: _____ : ggf. Vergleich zu den Vorjahren:	ÖBP 01 GRI 2.8

CSR – UND NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTIST ANALYSE / THEMENKATALOG

<p>SD5</p>	<p>Geschäftsbereiche / Produktgruppen</p>	<p>Darstellung der wesentlichen Geschäftsbereiche:</p> <p>Darstellung der wesentlichen Produktgruppen :</p>	<p>ÖBP 02 GRI 2.8</p>
<p>SD6</p>	<p>Mitarbeiterprofil der Organisation</p>	<p>Gesamt: _____ davon mit ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Hochschulabschluss: _____ • mit Matura / Abitur / FH Abschluss: _____ • Facharbeiter mit Abschluss: _____ • angelernte Facharbeiter: _____ • Lehrlinge / Auszubildende: _____ • Hilfsarbeiter: _____ • Sonstige: _____ <p>davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauen: _____ • Männer: _____ <p>davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter mit Behinderung: _____ <p>Bei mehreren Standorten / ggf. Angaben pro Standort</p>	<p>GRI LA1 ONR A.3.1</p>

C.2 Organisationsführung und Menschenrechte

ID	Themen Führung	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
FG1	Bekenntnis der Geschäftsführung zu CSR / Nachhaltigkeit	Basis: Darstellung der Geschäftsführung inklusive deren Verantwortungsbereichen und deren Bekenntnis zu CSR / Nachhaltigkeit	KERN	Basis	GRI 1.1 GRI 4.11 ISO 4ff ONR 4.1 ONR 4.2
FG2	Das Kerngeschäft / Kernkompetenzen	Basis: Kompakte Darstellung des Kerngeschäfts bzw. / und der Kernkompetenzen der Organisation	KERN	Basis	ÖBP 02 GRI 2.8
FG3	Verantwortlichkeiten und Sicherstellung Rahmenbedingungen	Basis: Verantwortliche(r) der Oberste Leitung, Darstellung des CSR- bzw. Nachhaltigkeitsteam (inkl. Rollenverteilung), Geplante / Zugesicherte Ressourcen (Finanziell und Zeit)	KERN	Basis	ÖBP 35 ONR 4.3 ONR 5.2 ONR 6.1 ONR 6.2

ID	Themen Führung	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
FG4	Anspruchsgruppen (Stakeholder)	<p>Basis: Darstellung der wesentlichen Anspruchsgruppen der Organisation, ggf. aufgeteilt auf Interne und Externe Stakeholder, inklusive Erfassung Ihrer Interessen und Ansprüche</p> <p>Verstetigung: systematisches Stakeholder- und Dialogmanagement inklusive Transfer auf Prozess- und Projektebene (ggf. in Verbindung mit FG4a+b)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 06</p> <p>GRI 4.14</p> <p>ISO 5ff</p> <p>ONR 3.2.1</p> <p>ONR A.7.2</p>
FG4a	Darstellung der bisherigen / zukünftigen Aktivitäten mit den Stakeholdern	<p>Basis: Darstellung der bisherigen Aktivitäten mit den wesentlichen Anspruchsgruppen:</p> <p>Basis: Darstellung der zukünftigen (geplanten) Aktivitäten (Dialogstrategien) mit den wesentlichen Anspruchsgruppen:</p>	KERN	Basis	<p>ÖBP 06</p> <p>GRI 4.15</p> <p>GRI 4.16</p> <p>ISO 5ff</p>
FG4b	Darstellung des Einflussbereichs (sphere of influence)	Basis: Darstellung des Einflussbereichs auf die wesentlichen Anspruchsgruppen: Aufgeteilt auf Direkter Einfluss und Indirekter Einfluss:	KERN	Basis	<p>ISO 5ff</p> <p>ONR 3.1.4</p>
FG11	Werte der Organisation	Basis: Darstellung der wesentlichen Grundwerte welche die Handlungen der Organisation leiten.	KERN	Basis	

ID	Themen Führung	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
FG12	Leitbild der Nachhaltigkeit (Vision, Mission)	Basis: Darstellung der Vision, Mission, Strategie / Richtung in einem Leitbild (ggf. bestehendes Unternehmens-Leitbild um CSR/NH Aspekte erweitert? (Hinweis: Ergebnis des Modul / Phase I – Strategieentwicklung)	KERN	Basis	ÖBP 04
FG13	Wesentliche Strategische Ziele in Verbindung mit Nachhaltigkeit / CSR	Basis: Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie mit der Darlegung der kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Ziele. (Hinweis: Ergebnis des Modul / Phase I – Strategieentwicklung)	KERN	Basis	ÖBP 04 ÖBP 31 ONR 5.2
FG21	Managementansatz / Managementsysteme und Dokumentation	Basis: Falls vorhanden Darstellung der bestehenden Managementsysteme (wie, Controlling / Unternehmensführung, Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Andere) Verstetigung: Integration von Nachhaltigen Aspekten ist in folgende Managementsystem erfolgt: Verstetigung: Darstellung des Managementansatzes (Führungsprozess) zur Steuerung der Nachhaltigen und Gesellschaftlichen Entwicklung der Organisation Hinweis: Ein Managementansatz inkludiert „ systematische Verfahren “ – dies bedeutet dass es Verfahren gibt, welche sicherstellen, dass der jeweilige Punkt / Thema (z.B. Einhaltung von Gesetzen und Bescheiden, Integration von Nachhaltigen Aspekten in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, ...) erfüllt wird. Zur Sicherstellung ist es zweckmäßig, diese Verfahren in die Prozesse / Abläufe der Organisation zu integrieren und die wiederkehrende Durchführung zu dokumentieren. Darüber hinaus sollen dieses Verfahren in regelmäßigen Abständen evaluiert, Risiken und Chancen identifiziert und Verbesserungen abgeleitet werden. Im Zuge dieser Evaluierung ist es zweckmäßig die relevanten Stakeholder einzubinden.	KERN	Basis und Verstetigung	ÖBP 05 GRI 3.9 GRI 3.12 ONR 6.5 ONR 3-9

ID	Themen Führung	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
FG22	Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen und Bescheiden	<p>Basis: Erhebung aller relevanten Bescheide und Gesetze, und Prüfung auf Aktualität, Relevanz und Risiko.</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren („legal compliance“) zur Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen und Bescheiden (z.B. Wiedervorlagensystem, Bescheidmanagement, laufende Informationen durch Interessensvertretung, Rechtsabteilung welche in wiederkehrenden Abständen Gesetzesänderungen prüft, Interne Revision, ...)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 33</p> <p>ONR 7.1.1</p> <p>ONR A.2.5</p> <p>ONR A.2.6</p> <p>ONR A.3.1</p> <p>ONR A.3.2</p> <p>ONR A.5.4</p> <p>ONR A.6.6</p>
FG31	detaillierte Organisationsstruktur	<p>bei Relevanz: Organigramm und Verantwortungsbereiche</p> <p>siehe Beilage: _____</p>		bei Relevanz	
FG32	Ökonomische Kennzahlen	<p>Basis: Aus der Bilanz und G&V</p> <p>siehe Beilage: _____</p>		Basis	<p>ÖBP 01</p> <p>GRI 2.8</p>
MK10	Innovationen (F&E) im Produkt- und Dienstleistungsbereich	<p>Basis: Erkennen von Chancen / Herausforderungen und Ableitung von Produkt-, Sozial- und Prozessinnovation. – Ermittlung von Themenbereiche für die Forschung und Entwicklung (F&E)</p> <p>Verstetigung: Systematische Verfahren zur Generierung von Innovation (F&E) im Bereich des Produkt- und Dienstleistungsbereich – Verbunden mit den Aspekten der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Umwelt, Gesellschaft)</p>		Basis und Verstetigung bei Relevanz	GRI EN6

ID	Themen Führung	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MK3	Nachhaltigkeit in der Produkt- und Dienstleistungsgestaltung	<p>Basis: Erhebung auf Basis des Kerngeschäftes der Möglichkeiten einer Erweiterung / Verbesserung der Produkte / Dienstleistungen um die Aspekte der Nachhaltigkeit:</p> <p>Verstetigung: Systematische Verfahren zur Integration von Nachhaltigen Kriterien in der Produktentwicklung (Reparaturen, Logistik, Lebensdauer, Recycling, Wiederverwendbarkeit, Materialien, Umweltaspekte, Produktionsverfahren, Energieeffizienz, Verpackung, Transport, Forschung und Entwicklung, ...)</p> <p>siehe Beilage _____</p> <p>dazu kann es Sinn machen folgende Punkte mit zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>MK10 – Innovationen (F&E) im Produkt und Dienstleistungsbereich</i> • <i>MK11 – Transparente Produkt- und Kundeninformation</i> • <i>MK12 – Produktsicherheit</i> • <i>UM1b – Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit erhöhter Energieeffizienz</i> • <i>UM4 – Optimierung des Rohstoff- und Materialverbrauchs</i> • <i>UM7 – Logistik, Mobilität und Verkehr</i> • <i>UM11 – Maßnahmen zur Reduktion von Verpackungen</i> • <i>GS12 – Regionale Einbindung und Entwicklung</i> 	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 20 GRI EN26 ONR A.4.1</p>
FG33	Sonstiges aus dem Bereich Unternehmensführung			bei Relevanz	

ID	Themen Führung	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
GS4	Berücksichtigung der Menschenrechte	<p>Basis: Zurverfügungstellung der Menschenrechte innerhalb der Organisation / CSR – Team</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Berücksichtigung der Menschenrechte (z.B. durch Trainings, Sicherstellung der Rechte der MitarbeiterInnen, Verhaltenscodex, Prüfen und Einwirken auf die Zulieferkette, Sicherstellung der Einhaltung von internationale Normen, Risikobewertungen in Bezug auf Kinder- bzw. Zwangsarbeit, Vermeidung Mittäterschaft, Umgang in kritischen Situationen, Clearingstelle, ...)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 16</p> <p>GRI HR1</p> <p>GRI HR2</p> <p>GRI HR4</p> <p>GRI HR5</p> <p>GRI HR6</p> <p>GRI HR7</p> <p>ONR A.2.1</p> <p>ONR A.2.2</p> <p>ONR A.2.3</p> <p>ONR A.2.7</p>

C.3 Arbeitspraktiken (MitarbeiterInnen):

ID	Themen Mitarbeiter	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MA1	Art der Arbeitszeitmodelle	Basis: Darstellung der bestehenden Arbeitszeitmodelle in der Organisation (z.B. Fixzeitmodelle, Gleitzeitmodelle, Teilzeitmodelle, Jahresarbeitszeitmodelle, Bereitschaftsmodelle, Telearbeit, Elternzeit, Wiedereinsteigermodelle, ...)	KERN	Basis	ÖBP 08
MA2	Maßnahmen zur Vielfalt und Chancengleichheit	Basis: Erfassung der wesentlichen Bedürfnisse (z.B. Gesundheit, Familie, Gleichstellung, Religionen, Ethnie, Menschen mit Behinderung, Jugend, Flexibilität der Arbeitszeiten, ...) der MitarbeiterInnen Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Sicherstellung und Förderungen der Vielfalt und Chancengleichheit (Diversity Management) wie z.B. Geschlecht, Ethnie, Religion, sexuelle Orientierung, Alter, Menschen mit Behinderung / besonderen Bedürfnissen, ...	KERN	Basis und Verstetigung	ÖBP 11 GRI HR4 ONR A.2.4
MA2a	Gleichstellung von Mann und Frau	Basis: Prüfung der Löhne auf gleichen Lohn bei gleicher Arbeit Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Sicherstellung und Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau	KERN	Basis und Verstetigung	ÖBP 12 ONR A.3.1
MA2b	Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Förderung der Vereinbarkeit von „Familie und Beruf“	KERN	Verstetigung	ÖBP 12

ID	Themen Mitarbeiter	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MA3	Freiwillige Sozialleistungen	Basis: Darstellung der freiwilligen Sozialleistungen der Organisation		Basis	GRI EC 3
MA10	Mitarbeiter Fluktuation	<p>Basis: Art und Anzahl der Neueinstellungen und Kündigungen im letzten Jahr Mitarbeiterfluktuation insgesamt, Mitarbeiterkategorie, Geschlecht, Alter, ...</p> <p>ggf. Vergleich mit den Vorjahren, ggf. mit Hinweisen zu großen Abweichungen (z.B. Wirtschaftskrise, Fusion, Standortverlagerung, ...)</p> <p>Verstetigung: systematisches Verfahren zur Messung der Mitarbeiterzufriedenheit und Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung (ggf. in Verbindung mit MA26)</p>		Basis und Verstetigung bei Relevanz	<p>ÖBP 10</p> <p>GRI LA2</p>
MA11	Aus- und Weiterbildung	<p>Basis: Erfassung der Aus- und Weiterbildungstage und Berechnung des Durchschnitts pro MitarbeiterIn, (ggf. Darstellung der Art- und des Umfang der Weiterbildungsmaßnahmen, Durchschnittliche Ausbildungstage pro Mitarbeiterkategorie)</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren im Bereich der Aus- und Weiterbildung. (z.B. Traineeprogramme, Führungskräfteprogramme, Lehrlingsförderung, eigener Aus- und Weiterbildungskatalog, ...)</p>		Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 09</p> <p>GRI LA10</p> <p>ONR A.3.5</p>
MA21	Vertrauenspersonen im Unternehmen:	Basis: Darstellung der Vertrauenspersonen im Unternehmen (z.B. Sicherheit, Gesundheit, Integration, Arbeitnehmervertretung / Betriebsrat, ...)		Basis bei Relevanz	ONR A.3.3

ID	Themen Mitarbeiter	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MA22	Maßnahmen zur Arbeitnehmersicherheit, und -schutz	Basis: Erfassung aller Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit der ArbeitnehmerInnen Verstetigung: Systematische Verfahren zur Sicherstellung und Verbesserung des ArbeitnehmerInnenschutzes und der ArbeitnehmerInnensicherheit über das gesetzliche Maß hinaus	KERN	Basis und Verstetigung bei Relevanz	ÖBP 13 GRI LA8 ONR A.3.4
MA23	Maßnahmen zu Gesundheit am Arbeitsplatz	Basis: Erfassung aller Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz	KERN	Basis und Verstetigung bei Relevanz	GRI LA8 ONR A.3.4 ONR A.7.6
MA24	Lernende Organisation / Wissensmanagement	Basis: Nutzung der internen Stakeholderdialoge und Reflexionen zum Lernen. Verstetigung: Systematisches Verfahren im Bereich Wissensmanagement und Lernende Organisation		Basis und Verstetigung bei Relevanz	GRI LA11 ONR A.3.3
MA25	Institutionalisierte Führung und Kommunikation	Basis: Darstellung der bestehenden Führungs- und Kommunikationsinstrumente Verstetigung: Systematisches Verfahren im Bereich Führung und Mitarbeiterkommunikation (z.B. Stellenbeschreibung, Mitarbeitergespräche, Kennzahlensysteme, Intranet, Mitarbeiterzeitung, Dialogrunden, KAIZEN, ...) erweitert um die Prinzipien der Nachhaltigkeit		Basis und Verstetigung bei Relevanz	

ID	Themen Mitarbeiter	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MA26	Förderung der Selbstverantwortung / Selbstorganisation	bei Relevanz: Integration der Förderung der Selbstverantwortung und der Selbstorganisation in der Führungspolitik		bei Relevanz	
MA31	Entlohnungs- und Anreizsysteme	bei Relevanz: Darstellung der bestehenden Entlohnungssysteme, Formen der betrieblichen Altersvorsorge, Anreizsystemen, Darstellung Verhältnis Grundgehalt Männer und Frauen bei Standorten in Entwicklungsländern – Darstellung der sozialen Mindestsicherung, Alters- und Krankenversicherung, ...		bei Relevanz	ÖBP 07 ÖBP 12 GRI LA14 ONR A.3.1
MA32	Anzahl und Art der Mitarbeiter ohne fixe Arbeitsverträge	bei Relevanz: Darstellung der Anzahl und der Art der MitarbeiterInnen ohne fixe Arbeitsverträge (z.B. Leiharbeiter, A-typisch Beschäftigte, ...)		bei Relevanz	ÖBP 10
MA33	Ideenpool weitere Themen Arbeitspraktiken	Karriere- und Nachfolgeplanung , Mentorenprogramm / Patensystem Arbeitsplatzgestaltung / Tageslicht / Umfeldgestaltung Fahrradabstellräume, Duschen, Sozialräume, Freikarten Öffentliche Verkehrsmittel, ... Frauenquote in der Führungs- bzw. Hierarchieebenen „burn out“ Prävention, work life balance, Einführung von Sozialtagen, Kooperationen mit NGO's Förderung Ehrenamt – in besonderen des Engagements jüngerer MitarbeiterInnen ...		bei Relevanz	

C.4 Die Umwelt

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
UM1	Reduktion des Energieverbrauchs	<p>Basis: Darstellung des gesamten Energieverbrauchss – und Analyse der Möglichkeiten zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs:</p> <ul style="list-style-type: none"> Energieverbrauch (MWh) _____ <p>ggf. segmentiert nach Energieträger / Primärquellen (z.B. Öl, Gas, Strom, Holz, Fernwärme, Treibstoff, ...)</p> <p>ggf. Darlegung der durchgeführten / geplanten Maßnahmen zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs (wie z.B. Gebäudedämmung, Energierückgewinnung, Logistik, Spritspartraining, Entwicklung / Verbesserung von Produktionsverfahren, ...)</p> <p>Verstetigung: systematisches Verfahren zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs in allen unternehmensrelevanten Bereichen (ggf. Gebäude UM1a, Produktion – UM1a+b, Materialverbrauch – UM4, Transport – UM7, ...)</p> <p>siehe Beilage:</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 22</p> <p>GRI EN3</p> <p>GRI EN4</p> <p>ONR A.4.2</p> <p>ONR A.4.3</p> <p>ONR A.4.4</p>
UM1a	Einsatz erneuerbarer Energiequellen	<p>Verstetigung: Prüfung auf die Möglichkeit des Einsatzes von erneuerbaren Energiequellen (z.B. Holz, Pellets, Solarenergie, Biogas, Erdwärme, Photovoltaik, ...) und falls wirtschaftlich vertretbar Nutzung dieser Möglichkeiten</p>	KERN	Verstetigung	
UM1b	Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit erhöhter Energieeffizienz	<p>Verstetigung: Prüfung auf die Möglichkeit der Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit erhöhter Energieeffizienz und falls wirtschaftlich vertretbar Nutzung dieser Möglichkeiten</p>	KERN	Verstetigung	<p>GRI EN6</p> <p>GRI EN26</p> <p>ONR A.4.1</p>

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
UM2	Reduktion der klimarelevanten Emissionen	<p>Basis: Ermittlung der Dimensionen der Emissionen und Eruiierung der Relevanz und ggf. von Verbesserungsbereichen:</p> <p>Verstetigung: Detaillierte Darstellung der wesentlichen unternehmensweiten Emissionen, wie CO₂ bzw. anderer relevanter Gase (Treibhausgase) als CO₂ Äquivalente und ggf. andere klimarelevante Gase</p> <ul style="list-style-type: none"> • CO₂ in to _____ • CO₂ Äquivalente in to _____ • andere Gase _____: _____, _____: _____ <p>Systematisches Verfahren zur Ermittlung von Maßnahmen zur Reduktion der wesentlichen Emissionen (ggf. in Verbindung mit UM1 Reduktion Energie, UM4 Materialverbrauch, UM7 Transport, ...)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 22</p> <p>GRI EN16 GRI EN17</p> <p>ONR A.4.2 ONR A.4.4</p>
UM3	Reduktion der Schadstoffe in die Luft	<p>Basis: Ermittlung der Dimensionen der Schadstoffemissionen in die Luft und Eruiierung der Relevanz und ggf. von Verbesserungsbereichen:</p> <p>Verstetigung: Darstellung der wesentlichen unternehmensweiten Emissionen an Luftschadstoffen (z.B. Stickoxyde, SO₂, Feinstaub-Emissionen, Kältemittelverluste, FCKW's, VOC-Emission [flüchtig organische Wasserstoffe], ...)</p> <p>Systematisches Verfahren zur Ermittlung von Maßnahmen zur Reduktion der wesentlichen Schadstoffemissionen in die Luft (ggf. in Verbindung mit UM1 – Reduktion Energieverbrauch, UM2 – Reduktion Emissionen, UM13 – Reduktion Staub)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 23</p> <p>GRI EN19 GRI EN20</p> <p>ONR A.4.2</p>

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
UM4	Reduktion des Rohstoff- und Materialverbrauch	<p>Basis: Darstellung der wesentlichen Inputstoffe (Rohstoffe, Hilfsstoffe, Materialien, ...) für das Unternehmen (ggf aufgeteilt auf die Produktgruppen)</p> <p>Verstetigung: systematisches Verfahren zur Reduktion des Rohstoff- und Materialverbrauchs (in Verbindung mit MK3 – Nachhaltigkeit in der Produktgestaltung, MK10 – Innovationen, UM4a+b – Alternativen von Materialien)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 24</p> <p>GRI EN1</p> <p>ONR A.4.1</p> <p>ONR A.4.2</p> <p>ONR A.4.3</p>
UM4a	davon rezykliertes Material			bei Relevanz	<p>ÖBP 24</p> <p>GRI EN2</p>
UM4b	davon ökologisch angebaute Rohstoffe			bei Relevanz	<p>ÖBP 24</p>
UM5	Abfallmanagement	<p>Basis: Darstellung der Abfallmenge</p> <p>Abfallmenge gesamt: _____</p> <p>ggf. davon recyclebar: _____</p> <p>ggf. davon gefährliche Stoffe: _____</p> <p>Verstetigung: systematisches Verfahren zur Reduktion von Abfall</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 25</p> <p>GRI EN22</p> <p>ONR A.4.2</p>

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
UM7	Logistik, Mobilität und Verkehr	<p>Basis: Darlegung des unmittelbar verursachten Verkehrs (z.B. Zulieferung, Auslieferung, Dienstwege, Dienstreisen, Arbeitswege, Kundenverkehr, ...) und ggf. Darstellung der durchgeführten / geplanten Maßnahmen zur Verbesserung (z.B. Umstellung auf öffentliche Verkehrsmittel, Heimarbeit, Förderung regionaler Lieferanten, Fuhrparkmanagement, Transportmittel, Routenmanagement, ...)</p> <p>Verstetigung: systematisches Verfahren zur Reduktion der Umweltauswirkungen von Logistik, Mobilität und Verkehr</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 27</p> <p>GRI EN29</p>
UM11	Maßnahmen zur Reduktion von Verpackung	<p>Basis: Darstellung der Verpackungen / in Verbindung mit Produkten / Produktgruppen</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Vermeidung von Verpackung in der gesamten Lieferkette (An- und Auslieferung)</p>		Basis und Verstetigung bei Relevanz	GRI EN27
UM12	Wassermanagement	<p>Basis: Darstellung des wesentlichen unternehmensweiten Wasserverbrauchs und der Abwassermenge.</p> <p>bei Relevanz: Bei hohen Mengen, Darstellung von relevanten Abwassereinleitungen aus dem Produktionsprozessen mit Angabe der Mengen. Darstellung der Belastungen von Abwasserströmen</p>		Basis bei Relevanz	<p>ÖBP 26</p> <p>GRI EN8</p> <p>GRI EN28</p> <p>ONR A.4.2</p>

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
UM13	Maßnahmen zur Reduktion von Lärm, Staub, ...	<p>Basis: Darstellung (in Verbindung mit den Anspruchsgruppen) möglicher Problemfelder in den Bereichen Lärm, Staub, Gerüche</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Reduktion von Lärm (z.B. in der Logistik, in der Produktion, in Verkaufsräumen, ...), Staub, Gerüchen, ...</p>		Basis und Verstetigung bei Relevanz	ONR A.4.2
UM14	Umgang mit gefährlichen Stoffen	<p>Basis: Darstellung der verwendeten gefährlichen Stoffe</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Reduktion von Risiken durch den Umgang mit gefährlichen Stoffen (Aufzeichnung von Unfällen, Identifikation von gefährlichen Stoffen und Darstellung der Risiken im Transport, Verarbeitung, Lagerung, Notfallpläne bei Freisetzung, ...)</p>		Basis und Verstetigung bei Relevanz	<p>ÖBP 28</p> <p>ONR A.4.2</p>
UM21	Naturschutz und Artenvielfall („Biodiversity“)	<p>bei Relevanz: Darstellung der Geschäftstätigkeit in Bezug auf deren Auswirkungen auf Ökosysteme (z.B. Neubauten, Schutzgebiete, Zulieferkette, landwirtschaftliche Produkte aus der industrialisierten Landwirtschaft, Raubbau in der Land- und Forstwirtschaft, Umgang mit eigenen Grünflächen, ...)</p>		bei Relevanz	<p>ÖBP 29</p> <p>GRI EN11</p> <p>GRI EN12</p> <p>ONR A.4.5</p>

C.5 Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
GS5	Antikorruptionsmaßnahmen	<p>Basis: Interne Sensibilisierung der Problematik von Korruption und ggf. Identifikation von Risikobereichen</p> <p>Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Vermeidung von Korruption (z.B. Risikoanalyse, Verhaltenskodex, Trainings, Informationen, Clearingstelle, Transparenz in der Darstellung von Spenden und Zuwendungen, Sensibilisierung bei den Anspruchsgruppen, ...)</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 15</p> <p>GRI SO2</p> <p>GRI SO3</p> <p>GRI SO6</p> <p>ONR A.5.1</p>
MK4	Berücksichtigung der Kriterien einer Nachhaltigen Beschaffung	<p>Basis: Erhebung auf Basis der Analyse der Anspruchsgruppen (siehe FG4) der Möglichkeiten einer Nachhaltigen Beschaffung:</p> <p>Verstetigung: Systematische Verfahren zur Integration von Nachhaltigen Kriterien in der Einkaufspolitik (Lieferantenauswahl, Bewertungskriterien, Transport, Menschenrechte, Verpackung, Service, Soziale Kriterien, green production, Produktsicherheit, Materialien, Energie- bzw. Ressourcenverbrauch, Kennzeichnung (z.B. das österreichische Umweltzeichen, FAIR Trade, ..), Wiederverwendbarkeit, Abfall, Stand der Technik, ...)</p> <p>siehe Beilage _____</p>	KERN	Basis und Verstetigung	<p>ÖBP 21</p> <p>GRI HR2</p> <p>ONR 7.1.3</p>
MK4a	Verbesserung Nachhaltigkeit in der bestehenden Zulieferkette	<p>Verstetigung: Auf welche Lieferanten (siehe FG4) besteht in welcher Form / Umfang die Möglichkeit einer Einflussnahme zur Verbesserung in Bezug auf Nachhaltige Kriterien (Gesellschaft / Soziales, Umwelt)?</p>		Verstetigung bei Relevanz	<p>ÖBP 16</p> <p>GRI EN26</p> <p>ONR 7.1.3</p>

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MK4b	Regionaler Einkauf an den jeweiligen Standorten	bei Relevanz: Grundsätze zur Auswahl von Lieferanten mit Bezug auf Transportwege und regionale Wertschöpfung		bei Relevanz	GRI EC6 ONR A7.5
MK4c	Faire Geschäfts und Lieferantenbeziehungen	Verstetigung: Grundsätze zur Gestaltung von Verträgen, Partnerschaften, Innovationen, Entwicklungen, Zahlungsabwicklung, Installation eines Beschwerdemangements für Kunden und Lieferanten, ..		Verstetigung bei Relevanz	ÖBP 17 ONR A.6.5
MK21	Darstellung der Wertschöpfungskette (value/supply chain)	Basis: In Verbindung mit FG4b (Darstellung Stakeholder / Einflussbereich) Verstetigung: Darstellung der internen und externen Wertschöpfungskette mit Angabe von Verantwortlichen bzw. Partner, Lieferanten und Bewertung auf Risiken und Chancen und ggf. Angabe von Verbesserungspotentialen		Basis und Verstetigung	ÖBP 21

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MK22	Umgang mit dem Mitbewerb	<p>Basis: Darstellung der Mitbewerber</p> <p>Basis: Welche Risiken und Chance gibt es?</p> <p>Verstetigung: Welche Maßnahmen zur Minimierung von Risiken und Nutzung von Chancen (z.B. Kooperationen, Regionale Partnerschaften, eigene Positionierung) können daraus abgeleitet werden</p>		Basis und Verstetigung	
MK22a	Fairer Wettbewerb, Marketing und Werbung	Verstetigung: Systematisches Verfahren zur Sicherstellung von fairen Wettbewerb wie z.B. Sicherstellung UWG, Anerkennung der Grundsätze des Werberats, Transparenz in der Lieferanten- und Kundenbeziehung,...		Verstetigung	<p>ÖBP 19</p> <p>GRI PR6</p> <p>ONR A.5.3</p> <p>ONR A.6.2</p>

C.6 Konsumentenbelange

ID	Themen Umwelt	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
MK2	Märkte	Basis: Darstellung der wesentliche Märkte, (z.B. Regional, National, EU, International) Zusätzliche kann dies aufgeteilt auf Regionen und Produktgruppen erfolgen siehe Beilage _____	KERN	Basis	
MK11	Transparente Kundeninformation	Basis: Erhebung der Anforderungen / Bedürfnisse der Kunden Verstetigung: Systematische Verfahren einer transparenten Kundeninformation über das gesetzliche Maß hinaus (wie z.B. Labeling, Produktinformationen, freiwillige Zusatzinformationen, Angebotsgestaltung, Information bei Abweichungen von Angeboten, Beschwerdemanagement, Informationen für Menschen mit besonderen Verbraucherbedürfnissen (z.B. Allergiker, Senioren, Menschen mit Behinderung, ...))		Basis und Verstetigung bei Relevanz	ÖBP 18 GRI PR3 ONR A.6.1 ONR A.6.4 ONR A.6.5
MK12	Maßnahmen zur Sicherstellung der Produktsicherheit (Verbraucherschutz)	Basis: - Sind alle Vorschriften zur Einhaltung der Produktsicherheit und des Verbraucherschutzes eingehalten, bzw. wo gibt es Risikobereiche? Verstetigung: Systematische Verfahren zur Sicherstellung der Produktsicherheit über das gesetzliche Maß hinaus – Im Speziellen Prüfung der Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden		Basis und Verstetigung bei Relevanz	ÖBP 18 GRI PR1 ONR A.6.1 ONR A.6.3

C.7 Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft (Gesellschaft)

ID	Themen Gesellschaft	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
GS1	Gesellschaftliches Engagement der Organisation / des Unternehmens	Basis: Darstellung des Gesellschaftlichen Engagements der Organisation (z.B. in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Zusammenarbeit mit NGO's, Förderung Vereine, Stiftungen, ...)	KERN	Basis	GRI SO1 ONR A.7
GS3	Förderung von CSR / Nachhaltigkeit in der Gesellschaft	Basis: Informationen zu CSR / Nachhaltigkeit in der Organisation Verstetigung: Förderung des Bewusstseins zu CSR / Nachhaltigkeit in der Gesellschaft (z.B. durch Mitarbeit in der politischen Willensbildung, Lobbying, Informationsveranstaltungen, Stakeholderdialogen, Medienberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Netzwerke, ...)	KERN	Basis und Verstetigung	ÖBP 14 GRI SO5 ONR A.5.2
GS21	Transparente Kommunikation zu den Aktivitäten	Basis: Erfassung der Interessenthemen der relevanten Anspruchsgruppen Verstetigung: Systematisches Verfahren der Kommunikation zu den Themen Nachhaltigkeit, Gesellschaftliche Verantwortung.	KERN	Basis und Verstetigung	ÖBP 30 ÖBP 31 ÖBP 32 ÖBP 34 ÖBP 36

ID	Themen Gesellschaft	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
GS2	Ehrenamtliches Engagement der MitarbeiterInnen und der Geschäftsführung	Basis: Sammlung der wesentlichen ehrenamtlichen Aktivitäten der MitarbeiterInnen und der Geschäftsführung Verstetigung: Darstellung der Förderung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Freistellung bei Hilfseinsätzen, Zurverfügungstellung von Infrastruktur und Hilfsmitteln für Ehrenamtliches Engagement, Freistellung für Ausbildungen, ...)		Basis und Verstetigung	ONR A.7.2
GS11	Engagement in der Lehre / Forschung / Schulen	bei Relevanz: Darstellung der Förderung von Lehre, Forschung und der schulischen Bildung		bei Relevanz	ONR A.7.3
GS12	Regionale Einbindung und Entwicklung	bei Relevanz: Förderung der Regionalen Entwicklung und Steigerung des Gemeinwohls (z.B. durch Förderung Regionalen Einkaufs, Identifikation Regionaler Probleme und Unterstützung von Lösungen, ...)		bei Relevanz	ÖBP 14 ONR A.2.6 ONR A.7.3 ONR A.7.5
GS12a	Förderung und Erhalt von traditionellen Fertigkeiten	bei Relevanz: Maßnahmen die den Erhalt von Wissen und Fähigkeiten traditioneller Fertigkeiten / Technologien hilfreich sind bzw. helfen das kulturelle Erbe zu erhalten.		bei Relevanz	
GS12b	Förderung von Wohlstand / Gemeinwohl	bei Relevanz: Maßnahmen die der Förderung von Gemeinwohl in der Region dienlich sind (z.B. Zugang zu Bildungssystemen, Förderung der Grundsicherung, Förderung des Gesundheitssystems, Schaffung von Wohnräumen, Sicherung und Erhaltung der Grundversorgung...)		bei Relevanz	ONR A.6.7 ONR A.7.2 ONR A.7.7

ID	Themen Gesellschaft	Inhalte / Daten / Verweis auf Dokumentation	Kategorie K / E / Z	Prozess	Verweise
GS13	Globale Verantwortung	bei Relevanz: Wahrnehmung von Globaler Verantwortung z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kulturen und Regionen • Entwicklungszusammenarbeit • Bekämpfung von Armut und Hunger • ... 		bei Relevanz	ONR A.7.4 ONR A.7.5
GS22	Zusatzthemen	Förderung der „Hilfe zur Selbsthilfe“ (z.B. in Projekten der Regionalentwicklung, Entwicklungshilfe, ...) Darstellung von aktuellen / laufenden Rechtlichen (Verwaltungs-, Straf-, Zivilrechtlich) Verfahren bzw. Problembereichen proAktive Dialoge mit Bürgern, NGO's, NPO's, Politik und Gesellschaft Engagement in Projekten von CSR der dritten Generation (z.B. Verantwortungspartnermethode der Bertelsmannstiftung)		bei Relevanz	

Anhang I: Verweistabelle zur Selbstbewertung lt. Kriterienkatalog vom ÖkoBusinessPlan Wien

	Nr	Verweis	Bewertung
ÖBP	1	SD2 SD4 FG32	
ÖBP	2	SD5 FG2	
ÖBP	3	SD1	
ÖBP	4	FG12 FG13	
ÖBP	5	FG21	
ÖBP	6	FG4 FG4a	
ÖBP	7	MA31	
ÖBP	8	MA1	
ÖBP	9	MA11	
ÖBP	10	MA10 MA32	
ÖBP	11	MA2	
ÖBP	12	MA31 MA2a MA2b	

	Nr	Verweis	Bewertung
ÖBP	13	MA22	
ÖBP	14	GS3	
ÖBP	15	GS5	
ÖBP	16	GS4 MK4a	
ÖBP	17	MK4c	
ÖBP	18	MK11 MK12	
ÖBP	19	MK22a	
ÖBP	20	MK3	
ÖBP	21	MK4 MK21	
ÖBP	22	UM1 UM2 UM6	
ÖBP	23	UM3	
ÖBP	24	UM4 UM4a UM4b	

	Nr	Verweis	Bewertung
ÖBP	25	UM5	
ÖBP	26	UM12	
ÖBP	27	UM7	
ÖBP	28	UM14	
ÖBP	29	UM21	
ÖBP	30	GS21	
ÖBP	31	FG13 GS21	
ÖBP	32	GS21	
ÖBP	33	FG22	
ÖBP	34	GS21	
ÖBP	35	FG3	
ÖBP	36	GS21	

Bewertungsschlüssel: 5 – Die Anforderung werden im vollen Umfang erfüllt, 3 – werden weitgehend erfüllt, 1 – werden zum geringen Teil erfüllt, 0 – keine Angaben vorhanden



Zentrale Ansprechstelle und Leitstelle:

WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT**
Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit
Dipl.-Ing. Silke Leichtfried und Harald Leutschacher
Bürgergasse 5a, 8010 Graz
Tel: +43 316 877-4505 oder 4503
Fax: +43 316 877-2416
E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at
www.win.steiermark.at

Die WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT** – WIN ist das steirische „Regionalprogramm für betrieblichen Umweltschutz“ und wird getragen von der Wirtschaftskammer Steiermark, der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG, dem Land Steiermark und dem Lebensministerium. Durch finanziell geförderte, extern begleitete Beratungsprojekte sollen Betriebe zu freiwilligen UmweltMEHRleistungen und nachhaltigem (also sozial und ökologisch verantwortungsvollem) Wirtschaften animiert werden.



Partner:

Steirische Wirtschaftsförderung
Mag. Gerlinde Siml und Gudrun Schmidt
Nikolaipplatz 2, 8020 Graz
Tel.: +43 316 7093-215 oder 203
E-Mail: gerlinde.siml@sfg.at oder
gudrun.schmidt@sfg.at

**Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft**
Abteilung V/3
Betrieblicher Umweltschutz und Technologie
Stubenbastei 5, 1010 Wien
Dipl.-Ing. Andreas Tschulik
Tel.: +43 1 51522-1651
E-Mail: andreas.tschulik@lebensministerium.at



Wirtschaftskammer Steiermark
Dr. Leopold Strobl und Angelika Janisch
Körblergasse 111-113, 8010 Graz
Tel.: +43 316 601-357 oder 765
E-Mail: leopold.strobl@wkstmk.at
oder angelika.janisch@wkstmk.at



lebensministerium.at